

## 1. Bedeutung der Zakāt

- Zakāt bedeutet **Befreiung** und kommt vom Begriff **Tazkiyah**.
  - o Sie reinigt das Vermögen von dem Anteil, der den Bedürftigen zusteht.
- 

## 2. Was fällt unter Vermögen ?

- Heute wird Zakāt überwiegend auf **Geldvermögen** berechnet.
- Früher wurde sie auf folgende Vermögensarten berechnet:
  - o Gold
  - o Silber
  - o Vieh
  - o Ernte

→ Das Prinzip bleibt gleich: Maßgeblich ist vorhandenes Vermögen.

---

## 3. Der Nisāb – die Vermögensgrenze

- Der Nisāb ist die Grenze, ab der ein Muslim als vermögend gilt und Zakāt zahlen muss.

Unterschiedliche Meinungen:

- o 72 g Gold
  - o 90 g Gold
  - o Bevorzugte Meinung: **80 g Gold oder Gegenwert in Geld**
- 

## 4. Bedingungen für Zakāt

Zakāt wird fällig, wenn **beide Bedingungen** erfüllt sind:

- 1** Nisāb erreicht
    - o Vermögen entspricht mindestens dem Wert von 80 g Gold.
  - 2** Ein Mondjahr (ḥawl) ist vergangen
    - o Das Vermögen bleibt ein ganzes Jahr über dem Nisāb.
-

## 5. Was gehört zum zakāt-pflichtigen Vermögen?

Zakāt betrifft nicht nur Bargeld, sondern gesamtes relevantes Vermögen.

### ● 1. Geldvermögen

- Bargeld
- Bankguthaben

### ● 2. Aktien & Wertpapiere

### ● 3. Immobilien

- Eigene Wohnung → keine Zakāt
- Mietimmobilien → Zakāt auf Mieteinnahmen, nicht auf die Immobilie selbst\*

o **Bedingung:** Es müssen tatsächlich Mieteinnahmen vorhanden sein (also vermietet).\*

### ● 4. Fahrzeuge

- Alltagsauto → keine Zakāt
- Mehrere Autos / Luxus / Investition → zakāt-pflichtig

### ● 5. Gold & Silber

o **Hanafitische Meinung:**

- Jeder Schmuck aus Gold und Silber ist zakāt-pflichtig

o **Andere Rechtsschulen:**

- Nur Schmuck, der als Wertanlage dient → zakāt-pflichtig

## 6. Zakāt – Wer darf sie erhalten?

Die Empfänger sind in Sura At-Tauba (9:60) festgelegt.  
Zakāt darf nur an diese Gruppen gegeben werden.

\* إِنَّمَا الصَّدَقَتُ لِلْفُقَرَاءِ وَالْمَسْكِينِ وَالْعَمِلِينَ عَلَيْهَا وَالْمَوْلَىٰ فُلُوهُمُ فِي الرِّقَابِ وَالْغَرَمِينَ فِي سَبِيلِ اللَّهِ وَابْنِ السَّبِيلِ فَرِيضَةً مِّنَ اللَّهِ  
وَاللَّهُ عَلِيمٌ حَكِيمٌ ﴿٦٠﴾

### ● 1. Fuqarā' (Bedürftige, Nicht-Vermögende)

### ● 2. Masākīn (Arme)

### ● 3. Diejenigen, deren Herzen gewonnen werden sollen

- Menschen, die dem Islam nähergebracht werden sollen
- Früher: neue Muslime oder einflussreiche Persönlichkeiten
- Der Prophet ﷺ unterstützte sie, um Fitna zu vermeiden.
- Zur Zeit von 'Umar ibn al-Khaṭṭāb wurde diese Kategorie nicht mehr angewendet, da die muslimische Gemeinschaft gefestigt war.
- Die Ṣaḥāba widersprachen nicht.

### ● 4. Al-Ghārimūn (Verschuldete)

- Menschen mit Schulden, die sie nicht begleichen können

### ● 5. Ibn as-Sabīl (Reisender in Not)

- Reisender ohne Zugriff auf sein Vermögen
- Selbst wenn er zuhause wohlhabend ist

---

## 7. Wichtige Regeln zur Zakāt

- Man darf dem Empfänger **nicht vorschreiben**, wofür er das Geld nutzt.
  - Zakāt ist sein Recht, nicht deine Spende.
- Zakāt darf nicht an unterhaltspflichtige Verwandte gegeben werden:
  - Eltern
  - Großeltern
  - Kinder
  - Enkel
  - Ehepartner

---

## 8. Islamisches Wirtschaftssystem – zwischen Extremen

### ● Extremer Kapitalismus

- Reine Gewinnmaximierung
- Vernachlässigung sozialer Verantwortung
- Nicht vereinbar mit islamischer Gerechtigkeit.

### ● Kommunismus

- Kein privates Eigentum
- Alles gehört allen
- Staat kontrolliert Besitz

Warum widerspricht das dem Islam?

- Der Islam schützt privates Eigentum.
  - Ungleiche Einkommen sind erlaubt.
  - Gewinn, Handel und Besitz sind erlaubt.
  - Niemand darf gezwungen werden, alles abzugeben.
- 

## 9. Versicherung – Problematik

Konventionelle Versicherungen enthalten:

- Gharar (übermäßige Unsicherheit)
- Maysir (Glücksspiel-Elemente)
- Ribā (Zinsstrukturen)

Beispiel:

- Viele zahlen ein
  - Wenige erhalten Leistung
- Glücksspielähnliche Struktur

Daher gelten sie in klassischer Fiqh-Bewertung als problematisch.

---

## 10. Islamische Alternative

- ✓ Soziale Unterstützung
- Staatliche Unterstützung Bedürftiger
- Gemeinschaftliche Solidarität
  
- ✓ Şadaqah-Fonds
- Freiwillige Spenden
- Unterstützung von Armen, Kranken, Reisenden und Verschuldeten

→ Prinzip: Gegenseitige Hilfe statt Spekulation.

---

## 11. Unterschied zwischen Zakāt und Şadaqah

### ● Zakāt

Pflicht

- Eine der fünf Säulen des Islams
- Bedingungen: Nisāb + 1 Mondjahr

- Fester Satz: 2,5 %
- Nur an die festgelegten Empfängergruppen

## ● **Şadaqah**

Freiwillig

- Keine Mindestmenge
- Kein Nisāb
  
- Şadaqah ist nicht nur auf Geld beschränkt
  
- Beispiel:
  - o Ein Lächeln gegenüber deinem Bruder ist bereits Şadaqah